

W. J. Ham-Smith, London.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

X-Rays on Roulette Systems

The Solution of the Problem:

„How to beat the Bank at
Monte Carlo“.

By

L. Rasch.

Gebunden 5 sh. net.

Tausende von Vergnügungsreisenden und Erholungsbedürftigen sind jetzt auf dem Wege nach dem sonnigen Süden. Ihnen allen schwebt „Monte Carlo“ vor und seine Spielsäle.

Buchhandlungen in Badeorten seien auf dieses interessante Werk besonders aufmerksam gemacht.

Auslieferung durch die Firma
Brockhaus & Pehrsson in Leipzig.

MAX RÜBE — LEIPZIG.

Ausländ. Sortiment.

Französische Neuigkeiten:

Albin: Le „Coup“ d'Agadir. Fr. 3.50
Joubin: La vie dans les océans. Fr. 3.50
Lemaître: Le bon Samaritain. Fr. 3.50
Loliée: La Comtesse de Castiglione. Fr. 3.50
Reboux: Josette. Fr. 0.50

BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN

des

FRANZÖSISCHEN — ENGLISCHEN —
ITALIENISCHEN —
AMERIKANISCHEN — RUSSISCHEN —
SPANISCHEN

Sprachgebietes, sowie alle übrige Literatur
schnell und billig.

Ständiges Lager der meistgelesenen Autoren
in französischer Sprache in gebundenen und
broschierten Exemplaren.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

**Professor W. Liebenow's Verkehrs-, Rad-
und Automobillkarte des Großherz. Baden
mit anschließenden Teilen von Elsaß-Lothringen und Württemberg.**

Maßstab 1:300 000. Größe 65:94 cm.

Preis unaufgez. M 1.—, auf Leinwand Taschenformat M 2.25.

a cond. mit 25%, bar 33 1/3% Rabatt.

Je 1 Probeexemplar mit 40% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. Br.

Herm. Borst

Akademische Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓩ Demnächst erscheint:

Hellenisches Dichterbuch

Ausgewählte Übertragungen

von

Siegfried Meßler

8°. Eleg. geh. M 2.80.

In erfreulichem Maße mehrten sich in jüngster Zeit dies- und jenseits des Ozeans die Anzeichen, daß eine Wiederkehr besserer Einsicht in die gesittungsfördernde Kraft der Antike und eine Abwendung vom widerhumanistischen Treiben sich vorbereitet.

Deshalb wird dieses Buch, das dem greisen Verfasser der „Griechischen Denker“, Theodor Gomperz, zum 80. Geburtstage von einem seiner ältesten und getreuesten Schüler, Prof. Dr. S. Meßler, gewidmet wurde, der als einer der besten Kenner und Interpreten griechischer Dichtkunst gilt, allen, denen die Vertiefung der Erkenntnis vom Bildungswert des Griechentums am Herzen liegt, besonders willkommen sein.

Das Buch enthält eine Auslese dichterischer Gaben, darunter der glänzendsten Perlen hellenischer Dichtkunst, zum Teil ganz neu und bisher noch von niemandem ins Deutsche übertragen. Es ist ein Gesamtbild der ernsten und heiteren Seite griechischen Geisteslebens, wie es bis jetzt keine ähnliche Sammlung auf deutschem Boden bietet, und gewährt einen genüßreichen Einblick in die wunderbare Mannigfaltigkeit der Empfindungen und Stimmungen und in die weite Welt der Gedanken und Lehrmeinungen, die uns Altgriechenland eröffnet.

Der Abnehmerkreis des „Hellenischen Dichterbuches“, für das besonders auch die Bibliotheken der Universitäten und der zugehörigen philologischen Seminare und ähnlichen Institute, Professoren und Studierende, Lehrer und Lehrerbibliotheken der verschiedenen Kategorien von Mittelschulen, sowie die Reihen aller philologischen Gebildeten und aller Freunde der hellenischen Muse in Betracht kommen, dürfte sich weit über die Grenzen von Deutschland, Österreich und der Schweiz hinaus erstrecken.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig, im April 1912.

Veit & Comp.